



Krisenstabssitzung zu COVID-19 Ergebnisprotokoll

Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014

Anlass:	COVID-19
Datum:	Mittwoch, 13.10.2021, 11:00 Uhr
Sitzungsort:	Webex-Konferenz

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:	!	FG33	
!	Institutsleitung		o Wiebe Külper-Schiek
	o Lothar H. Wieler	!	FG34
	o Lars Schaade		o Viviane Bremer
!	Abt. 1	!	FG36
	o Annette Mankertz		o Julia Schilling
!	Abt. 3	!	FG37
	o Osamah Hamouda		o Sebastian Haller
	o Tanja Jung-Sendzik	!	FG38
	o Janna Seifried		o Maria an der Heiden
!	FG11	!	MF4
	o Sangeeta Banerji (Protokoll)	!	P1
!	FG14		o Ines Lein
	o Melanie Brunke	!	Presse
!	FG17		o Ronja Wenchel
	o Ralf Dürrwald	!	ZIG
!	FG25		o Johanna Hanefeld
	o Christa Scheidt-Nave	!	BZgA
!	FG32		o Florentine Frenz
	o Michaela Diercke		



TO P	Beitrag/ Thema	eingebracht von
1	<p>Aktuelle Lage</p> <p>International (nur freitags)</p> <p>(nicht berichtet)</p> <p>National</p> <p>Fallzahlen, Todesfälle, Trend, Folien hier SurvNet übermittelt: SurvNet übermittelt: 4.330.258 (+11.903), davon 94.389 (+92) Todesfälle 7-Tage-Inzidenz: 65,4/100.000 Einw. Impfmonitoring: Geimpfte mit 1. Dosis 57.073.537 (68,6%), mit vollständiger Impfung 54.395.005 (65,4%) Verlauf der 7-Tage-Inzidenz der Bundesländer: Bundesweiter Wert ist konstant, unterschiedliche Entwicklung in den einzelnen BL: Anstieg in Sachsen und Thüringen, leichter Anstieg im Saarland, konstant niedrig in Schleswig- Holstein</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Nowcasting: 7-d-R-Wert = 0,96 ○ Geografische Verteilung: kaum Veränderung im Vergleich zur Vorwoche, südliche BL stärker betroffen, vor allem Bayern und BaWü ○ HeatMap: Rückgang der Inzidenz bei den Altersgruppen (AG) 0-4 und 5-9 Jahre, mittlere AGs stabil, leichter Anstieg bei den Älteren ○ Hospitalisierungen: Hospitalisierungsinzidenz = 1,9/100.000 Einw., Inzidenz bei Ü80 Jährigen am höchsten, Zahlenmäßig sind die 60-79 am stärksten betroffen ○ Geografische Verteilung der Inzidenzen nach Altersgruppen: Abbildung hier <ul style="list-style-type: none"> ▪ In Kyffhäuser, Thüringen, ist die Inzidenz bei den 10-19- Jährigen mit über 1000/100.000 Einw. Besonders hoch. Auch einige andere LK haben Inzidenzwerte über 500 in dieser Altersgruppe <p>Testkapazität und Testungen (nur mittwochs) Folien hier Anzahl Testungen: 30.000, Positivenanteil (PA): 6,7 (etwa konstant), Laborauslastung bei ca. 50% ARS-Daten Folien hier Ca. 4 Mio. Testungen in den letzten 12 KW, PA bei ca. 6% Testverzug über das Wochenende (Fr-So) höher als innerhalb der Woche Ü80 Jährige wurden am häufigsten getestet, PA am höchsten bei 5-14-Jährigen (>10%) Ausbrüche: 35 in medizinischen Einrichtungen und 65 in Alten- und Pflegeheimen Syndromische Surveillance (nur mittwochs) Folien hier GrippeWeb (40. KW): 5,3 Mio. ARE (4,1 in KW 39); starker Anstieg bei den 0-4-Jährigen</p>	<p>ZIG1</p> <p>FG32 (Diercke)</p> <p>Hamouda</p> <p>Hamouda</p> <p>Haller</p> <p>Schilling</p>

	<p>AG Influenza: Starker Anstieg der Arztkonsultationen bei 0-4-Jährigen KH-Surveillance: Seit KW 36 Anstieg der SARI Fallzahlen bei 0-4-Jährigen (65% RSV) Anteil COVID-19 von 18% auf 14% gesunken und bei Intensivfällen von 35% auf 34% gesunken Ausbrüche in Kitas: Unter dem Niveau der 2. & 3. Welle (Anstieg im Vgl. zum Vorjahr etwa 2 Monate früher), 60% Anteil der AG 0-5 Schulausbrüche: Anstieg seit KW 39, Höhepunkt Anfang Oktober (n=191), AG 6-14 ist an 77% aller Ausbrüche beteiligt und 60% aller Ausbrüche mit NUR dieser Altersgruppe Virologische Surveillance, NRZ Influenza-Daten (<i>nur mittwochs</i>) Folien hier 203 Einsendungen mit 69% PA (138/201) SARS-CoV-2: 1 Nachweis bei 0-4-Jährigen und 2 Nachweise bei Ü60 Influenza: 0 in KW 39/40 und 1 in KW 41 (44-Jähriger) Endemische Coronaviren: =C43 über 10% Hohe Rate an RSV Zahlen zum DIVI-Intensivregister (<i>nur mittwochs</i>) Folien hier 1398 COVID-19 auf Intensiv (+580 Neuaufnahme pro Tag) Abbremsen der COVID-ITS Belegung in vielen BL, Anstieg in Bremen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen Altersstruktur: Anteilige Zunahme der Ü80-Jährigen, Ü50-Jährige noch immer stark vertreten Beatmung/ECMO: leichter Rückgang, trotzdem noch rel. hoher Anteil Prognose intensivpflichtiger COVID-19-Patientinnen: Im Osten wird ein Anstieg erwartet, sonst stabiles Niveau</p> <p>ToDo 1: <i>Im Wochenbericht auf die besonders hohe 7d-Inzidenz (>500) in der Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen in manchen Landkreisen hinweisen, ohne diese zu benennen. Entsprechende Abbildung mit Darstellung von allen Altersgruppen einfügen. Möglichst neutrale Formulierung (Diercke, Hamouda)</i></p>	<p>Dürrwald</p> <p>Fischer</p>
2	<p>Internationales (<i>nur freitags</i>)</p> <p>(nicht berichtet)</p>	ZIG
3	<p>Update digitale Projekte (<i>nur freitags</i>)</p>	FG21
4	<p>Aktuelle Risikobewertung</p> <p>Gekürzter Entwurf soll im Krisenstabsverteiler zirkuliert werden und am Freitag verabschiedet werden</p>	Abt. 3



	<p>ToDO 2 <i>Gekürzte Fassung der Risikobewertung an den Krisenstabsverteiler schicken und die kommentierte Version am Freitag in der Sitzung zur endgültigen Verabschiedung vorstellen (Degen/ Wenchel)</i></p>	
<p>5</p>	<p>Kommunikation</p> <p>BZgA</p> <p>Merkblatt für Schwangere und Stillende zur Impfung wird online gestellt</p> <p>Presse</p> <p>Pressemitteilung zur Einordnung der Berichterstattung der Bild Zeitung zur COVIMO Studie Workshop zum Nowcasting für Datenjournalisten am Freitag um 10 Uhr Vorschlagssuche zum Begleit-Tweet zum morgigen Wochenbericht: hohe 7d-Inzidenzen bei Jugendlichen (Karte aus Wochenbericht) (siehe ToDo 3)</p> <p>P1</p> <p>Tweet zur Diskrepanz DIM/COVIMO Tweet/Insta: neues Rollout zur Datenspende App mit dem neuen feature, dass man zur Studienteilnahme aufgerufen wird Retweet von Karte aus Wochenbericht geplant</p> <p><i>Frage: Sind Studien in der Datenspende App mit Abt. 2 oder Abt. 3 abgestimmt?</i> <i>Antwort: nicht bekannt, bitte an Herrn Schmich wenden</i></p> <p>ToDO 3 <i>Karte der 7d-Inzidenz nach Altersgruppen begleitend zum Wochenbericht tweeten (Wenchel)</i></p>	<p>BZgA Frenz</p> <p>Wenchel</p> <p>Lein</p>
<p>6</p>	<p>RKI-Strategie Fragen</p> <p>Allgemein</p> <p>Zur Diskussion: Sollen aktuelle Maßnahmen 2G/3G, AHA-L beibehalten werden? Fazit: Ja, da Lage unstabil (R = 1, ITS-Indikator: 14 BL in Stufe 2). Durch Wegfall der Maßnahmen ist wieder ein Anstieg zu erwarten. Bisheriges Ausbleiben einer Herbstwelle wahrscheinlich auf diese Maßnahmen zurückzuführen. Information aus AGI Sitzung: Länder möchten keine Änderung der aktuellen Quarantäneregelungen, zeigen gewisse „Müdigkeit“, daher wahrscheinlich eine Änderung der Entlass Kriterien aus der Isolierung ebenfalls nicht sinnvoll RKI-intern nicht berichtet</p>	<p>Alle</p> <p>Abt. 3</p>



Ende: 12:10 Uhr